AUS DEM NETZ 04.11.2016

Trump oder Clinton? Mmmmh...

Seth Meyers und weshalb die Wahl sooooo schwer fällt.

Amerika wählt und die Welt kaut auf den Fingernägeln. Das heißt, sie kaut immer dann, wenn sie nicht mit fassungslosem Kopfschütteln beschäftigt ist. Wenn alles gut geht, stimmen nur 49 Prozent der Amerikaner dafür, einen Wahnsinnigen an die Abschussvorrichtungen der Atomarmada zu delegieren.

Aber es stimmt schon: Die Wahl fällt wirklich u n g l a u b l i c h schwer. Wie schwer, ruft jetzt Seth Meyers in seiner *Late Night Show* noch einmal in Erinnerung. Der Clip wird in sozialen Netzwerken derzeit wie wild geteilt – zumindest von Trump-Gegnern.

„Amerikaner stehen vor einer schwierigen Entscheidung. Denn: Wen soll man wählen? Jemand, gegen den die Bundesregierung wegen der Nutzung eines privaten E-Mail Servers ermittelt? Oder jemanden, der Mexikaner als Vergewaltiger bezeichnet, behauptet, der Präsident sei in Kenia geboren, vorschlägt, einer Weltreligion die Einreise in die Vereinigten Staaten zu verbieten, sich über behinderte Reporter lustig macht, John McCain für einen Versager hält, weil er in Kriegsgefangenschaft war, die Eltern eines gefallenen Soldaten verspottet, stolz auf sexuelle Nötigung ist, von 12 Frauen der sexuelle Nötigung bezichtigt wird, meint, dass die betreffenden Frauen nicht attraktiv genug seien, um sexuell genötigt zu werden, dafür ist, dass mehr Staaten Atomwaffen entwickeln, das Militär dazu zwingen will, Kriegsverbrechen zu begehen, einen Richter für voreingenommen hält, weil seine Eltern aus Mexiko stammen, Frauen für Abtreibungen bestrafen will, in Wahlkampfveranstaltungen zu Gewalt aufruft, den Klimawandel leugnet und für eine Machenschaft der Chinesen hält, seine Gegenkandidatin einsperren lassen will, sechs Mal bankrott ging, stolz darauf ist, keine Einkommensteuer zu zahlen, 1 Milliarde US$ in einem Jahr verlor, Kunden mit einer Briefkasten-Universität um ihr Geld betrog, ein sechs Fuß Öl-Porträt von sich selbst kauft und zwar mit Geldern aus einer angeblichen Stiftung, sich im November wegen Betrugs vor Gericht verantworten muss, das Aussehen seiner Gegner beleidigt, das Aussehen der Ehefrauen seiner Gegner beleidigt und gibt damit angibt, Frauen gerne mal an die P**** zu grabschen. Schon klar: Wie kann man sich da

nur entscheiden?“

Das Video ist bisher 29.000.000 Mal aufgerufen worden. Wenn Sie hier klicken, einmal mehr.

1 LESERBRIEFE

Peter Panther schrieb am 08.11.2016

Ja, die Wahl muss für die Amerikaner unglaublich schwer sein, weil die "bessere" Wahl sein wird, eine Frau ins Amt zu delegieren, die für den Einmarsch in den Irak war, den Tod von Gaddafi bejubel hat und auch für ein stärkeres Eingreifen in Syrien ist. Für die weitere Entwicklung hat sie dann allerdings auch keine Vorstellungen entwickelt. Ihre Motivation ist ein grenzenloser Ehrgeiz, das immerhin weiss man.
Die Europäer hätten allen Grund, eine gemeinsame Aussenpolitik im eigenen Interesse und im Interesse des Weltfriedens zu verfolgen, haben dazu aber ebenfalls kein Konzept und bringen auch den Willen dazu nicht auf.